

## ***Nie gab es mehr zu tun – für einen modernen und zukunftsfähigen Landkreis Osnabrück***

### **Schwerpunktt Themen der Freien Demokraten zur Kreistagswahl 2021:**

5

- ***Wir stärken junge Talente***
- ***Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt***
- ***Wir schaffen eine Zukunftsregion***

10 Der Landkreis Osnabrück steht in den kommenden Jahren vor enormen Herausforderungen  
und Veränderungen, was aus Sicht der Freien Demokraten vor allem große Chancen bietet.  
Deswegen wollen wir diese mutig anpacken, um die Zukunft unseres Landkreises im Interesse  
der Bürgerinnen und Bürger zu gestalten. Denn klar ist: Der Landkreis Osnabrück in seiner  
Vielfältigkeit ist lebenswert. Es gibt aber auch Bereiche, in denen wir besser werden können  
15 und auch müssen. Neben den vielfältigen Aufgaben möchten wir als Freie Demokraten im  
Landkreis Osnabrück vor allem folgende Herausforderungen ins Zentrum unseres politischen  
Handelns stellen:

- Wir brauchen beste Rahmenbedingungen in der **Bildung**, damit die Talente unserer  
20 Kinder über deren Bildungschancen entscheiden und nicht die Kommune, in der es  
lebt, oder seine soziale Herkunft.
- Wir brauchen **effiziente, digitale und smarte Verwaltungsstrukturen**, damit die  
25 Menschen und die Betriebe in ihrem Handeln nicht ausgebremst werden, sondern ihre  
Zukunft selbstbestimmt gestalten können.
- Wir brauchen eine starke und zukunftsweisende **Infrastruktur** – vom  
flächendeckenden schnellen Glasfaseranschluss über starke Mobilitätsnetze bis hin  
zum Ermöglichen von Zukunftstechnologien wie dem Wasserstoff und einem  
30 leistungsfähigen 5G-Netz, damit wir eine Zukunftsregion bleiben, anstatt abgehängt zu  
werden.
- Wir brauchen mutige Schritte, damit wir noch mehr zu einer Ermöglicherregion  
35 werden, in der **Innovation** und Unternehmergeist besser verzahnt werden, damit sich  
unsere Unternehmen und junge Start-ups entwickeln können und dauerhaft in der  
Region bleiben. Auf diese Weise werden Zukunftsjobs geschaffen und Wohlstand  
gesichert.
- Wir brauchen eine **solide Finanzpolitik**, die nicht auf Kosten der nächsten Generation  
40 lebt und so deren Chancen schmälert, sondern Luft lässt für die Zukunftsinvestitionen  
von Morgen.

45 Vor allem die Digitalisierung wird beim Gestalten der Zukunftsaufgaben eine große Rolle  
spielen. Wir Freie Demokraten wissen, dass Digitalisierung und Automatisierung immer nur  
Mittel zum Zweck und kein Selbstzweck sind, denn im Zentrum steht für uns immer der  
Mensch.

## **1. Jedes Kind muss alles erreichen können – für beste Rahmenbedingungen in der Bildung**

50 Lasst uns gemeinsam zum Ermöglicher von Kinderträumen werden, indem wir endlich für  
beste Rahmenbedingungen in der Bildung sorgen. In jedem Kind stecken Talente, die es zu  
entdecken und zu fördern gilt. Leider entscheiden immer noch zu häufig der Wohnort und die  
soziale Herkunft von Kindern über deren Bildungschancen. Für uns Freie Demokraten ist  
55 dieser Umstand unerträglich. Deswegen wollen wir die gesamte Bildungskette stärken –  
begonnen mit besten Rahmenbedingungen in unseren Kitas, denn frühkindliche Bildung  
beginnt hier.

60 Hinzu kommt, dass ein breites und flexibles Angebot der Kinderbetreuung ein zentraler  
Baustein einer familien- und kinderfreundlichen Kommune ist. Flexibilität bedeutet dabei  
auch, dass Eltern nicht durch die Wahl des Wohnortes in der Wahl des Kitaplatzes  
eingeschränkt sein dürfen, denn die Lebenswirklichkeit der Menschen und Familien orientiert  
sich nicht an den Grenzen von Gebietskörperschaften, weshalb es eine engere Kooperation –  
auch mit der Stadt Osnabrück geben muss. Das Angebot an Kitaplätzen muss sich zukünftig  
65 insgesamt am Bedarf der ganzen Region und nicht nur einzelner Teile richten. So ließe sich  
eine starke Region für Familien und Kinder schaffen, die Grenzen überwindet, anstatt  
Konflikte auf ihrem Rücken auszutragen.

70 Gleichzeitig sind Kitaplätze noch immer ein knappes Gut. Deshalb setzen wir uns für den  
zügigen weiteren Ausbau der Angebote ein und wollen parallel die Qualität in der  
frühkindlichen Bildung weiter steigern – im Interesse unserer Kinder, der Familien und der  
pädagogischen Fachkräfte.

75 Auch unsere Schulen brauchen dringend ein Update. Wir müssen sie endlich aus der Kreidezeit  
holen. Deshalb müssen die Mittel aus dem Digitalpakt zügig ziel- und zweckorientiert  
eingesetzt werden, um die jungen Menschen von heute zu den Fortschrittmachern von  
morgen werden zu lassen. Dies kann nur gelingen, wenn wir die starren Grenzen von  
Gebietskörperschaften und lähmende Bürokratie überwinden, Synergieeffekte nutzen, um so  
unsere Region gemeinsam voranbringen. Die Mittel des Digitalpakts müssen von Seiten des  
80 Landkreises in Kooperation mit den Mitgliedskommunen bestmöglich und vollständig genutzt  
werden. Darüber hinaus müssen die finanziellen Anstrengungen in diesem Bereich dauerhaft  
erhöht werden. Deshalb werden wir uns als Freie Demokraten weiterhin dafür stark machen,  
dass der Landkreis gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen ein gemeinsames, stetig

weiterzuentwickelndes Konzept für die Digitalisierung und für die dauerhafte Unterhaltung  
85 der aufzubauenden technischen Infrastruktur und Ausstattung an den Schulen nach dem  
Beispiel des Medienentwicklungsplan der Stadt Braunschweig entwickelt, denn die  
Digitalisierung unserer Schulen ist keine einmalige Kraftanstrengung, sie ist ein dauerhafter  
Prozess. Wir Freie Demokraten fordern die zeitgemäße Ausstattung der Klassenzimmer sowie  
90 der Schülerinnen und Schüler. Dazu gehören für uns u.a.: Glasfaseranschlüsse, leistungsfähige  
LAN- und WLAN-Netzwerke, datenschutzkonforme Lern- und Lehrsoftware sowie  
entsprechende Endgeräte (bspw. Tablets).

Unsere Kinder sind vielfältig. Deshalb brauchen wir auch eine vielfältige Schulstruktur. Wir  
Freie Demokraten sehen es nicht als zielführend an, zukünftig weitere Schulstrukturdebatten  
95 zu führen. Vielmehr wollen wir das tun, was den jungen Menschen wirklich etwas bringt: Die  
bestehenden Systeme zu stärken und die Qualität zu erhöhen. In diesem Zusammenhang  
bekennen wir uns zum Erhalt unserer Förderschulen, denn ideologiegetriebene Debatten über  
die Köpfe der Eltern und Kinder hinweg sind schädlich. Vielmehr müssen wir die Kinder in den  
Mittelpunkt stellen und echte Wahlfreiheit ermöglichen.

100

## **2. Die Menschen ins Zentrum – für eine serviceorientierte, effiziente und digitale Verwaltung**

Wir Freie Demokraten sehen die öffentliche Verwaltung als serviceorientierten Dienstleister  
105 der Bürgerinnen und Bürgern. Eine moderne, leistungsfähige und bürgernahe Verwaltung  
behandelt die Bürgerinnen und Bürger nicht als Bittsteller, sondern unterstützt und gibt  
Hilfestellung für die Anliegen der Menschen. Sie ist überall und zu jeder Zeit digital, aber  
genauso selbstverständlich weiterhin persönlich erreichbar.

110 Wir Freie Demokraten fordern daher eine dringende Umstrukturierung der Kreisverwaltung.  
Ziel ist es, Prozesse effizienter und smarter zu gestalten, um in Zukunft deutlich  
serviceorientierter arbeiten zu können. Durch die Nutzung von Synergieeffekten kann einem  
weiteren Personalaufbau im Kreishaus effizient entgegengewirkt werden, sodass sowohl der  
Landkreis wie auch die Kommunen im Landkreis mehr Handlungsfreiheit behalten und besser  
115 und verlässlich in die wichtigen Zukunftsfelder wie den flächendeckenden Glasfaserausbau  
und die Ausstattung unserer Schulen investiert werden kann. Darüber hinaus wollen wir  
vorhandene Vorschriften, auch die des Landkreises, auf ihre fortdauernde Notwendigkeit hin  
überprüfen.

120 Wir Freie Demokraten sehen in der Umstrukturierung der Kreisverwaltung eine große Chance  
den Landkreis nachhaltig für die Zukunft aufzustellen. Der schleppend laufenden  
Digitalisierung kommt hier ein besonderes Augenmerk. Im Zuge der Umstrukturierung  
fordern die Freien Demokraten die Einrichtung eines Chief Digital Officers (CDO). Als  
eigenständiger Fachdienst ist es oberstes Gebot durch die Einführung neuer Techniken  
125 Prozesse schneller und effizienter zu gestalten. So können zünftig z.B. Bauanfragen und

Baugenehmigungen beschleunigt geprüft und bearbeitet werden! Gemeinsame Prozesse wie z.B. die Bearbeitung von Bauanträgen sind dabei gemeinsam zu gestalten, um Medienbrüche und Schnittstellenverluste durch eine uneinheitliche Softwarebasis zwischen Landkreis und Kommunen zu vermeiden.

130

### **3. Für eine starke und zukunftsfeste Infrastruktur – wir wollen Zukunftsregion sein**

Wir Freie Demokraten stehen für eine Infrastruktur, die sich zeitgleich den Bedürfnissen der Menschen anpasst und dabei auch der lokalen Wirtschaft dient. Gerade die Mobilitätsinfrastruktur ist für Menschen im ländlicheren Raum ein Garant für Selbstbestimmtheit und Lebensqualität. Eine moderne Infrastruktur ist ein entscheidender Faktor unserer Wirtschaftskraft und somit Fundament unseres Wohlstands. Damit die Menschen und auch die Bits schneller und sicherer ankommen, machen wir unserer Region mit den folgenden Ideen und Forderungen ein Angebot für Lebensqualität, Selbstbestimmtheit und Wohlstand.

Schnelles Internet gehört für uns mit Strom, Gas und Wasser zur Grundversorgung. Daher fordern wir den sofortigen flächendeckenden Glasfaserausbau im gesamten Landkreis. Die Defizite im bestehenden Netz müssen endlich beseitigt werden. Zudem ist der Breitbandausbau die Voraussetzung für ein funktionierendes Mobilfunknetz des 5G-Standards. Schnelle und stabile Internetverbindungen sichern nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen und Betriebe aus allen Sektoren, sondern ermöglichen bspw. auch innovative, vernetzte Mobilitätsangebote. Für die Freien Demokraten steht fest: Wir wollen Vorreiter bei der Erprobung digitaler Technologien sein und die digitale Transformation aktiv gestalten. Deshalb stoppen wir nicht beim Ausbau des 5G-Netzes, sondern setzen uns dafür ein, dass sich der Landkreis Osnabrück als Modellregion für den neuen Mobilfunkstandard 6G bewirbt, der massive Auswirkungen auf die Landwirtschaft, die medizinische Versorgung und die Industrie haben wird. Wir wollen das innovative Potential unserer Region vollständig ausschöpfen. Deshalb setzen wir uns für optimale Bedingungen in der digitalen Infrastruktur ein. Somit sichern wir auch die soziale und demographische Zukunft in unserer Region und können diverse Prozesse in der Produktion, Verwaltung und Versorgung klimafreundlich optimieren.

Als Flächenlandkreis spielt der Individualverkehr auch in Zukunft eine große Rolle, wenn wir einzelne Regionen nicht abhängen wollen. Neben der Anerkennung dieser Realität wollen wir aber auch das Fahrrad gezielt in den Fokus nehmen. Seit Jahrzehnten ist das Rad ein beliebter Verkehrsträger, was sich bis heute nicht hinreichend in der Verkehrsinfrastruktur widerspiegelt. Wir wollen die vollständige Erschließung von baulich abgetrennten Radstreifen an den Land- und Kreisstraßen und autofreie Fahrradschnellstraßen auf den wichtigsten Routen. So zum Beispiel zwischen Bramsche, Wallenhorst und Osnabrück. Zudem wollen wir auf den Hauptstrecken, die den Pendelverkehr bedienen, oder an touristischen Zielen,

165

kreiseigene Ladesäulen für E-Bikes errichten. Nur so wird das Radfahren tatsächlich zu einer sicheren und attraktiven Alternative.

170

Wir sagen klar „Ja zur A33-Nord“. Dadurch können wir den Verkehr auf den Straßen im Landkreis entlasten und somit Unfällen vorbeugen, den Durchgangsverkehr in Ortschaften spür- und hörbar reduzieren und neben zeitlicher Ersparnis im Verkehrsfluss auch stressige Staubildungen an Knotenpunkten vermeiden. Allein durch den Ausbau der A30 im Osnabrücker Süden wird der Verkehr bei Sperrungen und in Hauptverkehrszeiten nicht aufgefangen werden können. Auch aus diesem Grunde brauchen wir einen belastungsfähigen Ring im Zentrum unserer Region.

175

Wir wollen die Mobilität als Ganzes ausgestalten. Der ÖPNV im Osnabrücker Land braucht ein echtes Update. Für einen komfortablen Nahverkehr wollen wir das Angebot nach den Bedürfnissen der Fahrgäste ausrichten. Die Erfolgsgeschichte des Haller Willem ist für uns die Motivation, weitere Strecken und Haltepunkte sukzessive zu reaktivieren. Das Mobilitätsangebot abseits der Bahnstrecken und auf der letzten Meile werden wir flächendeckend durch die Stärkung von ehrenamtlichen Bürgerbusinitiativen vorantreiben. Mit alternativen Mobilitätskonzepten, bspw. autonomen Kleinbusse und Carsharing, wird die Nahverkehrsdichte ergänzt und ein zeitlich und geographisch vollständig flexibles Mobilitätsangebot für Jung und Alt geschaffen. Auch hier sehen wir den Schlüssel in der Technologie- und Konzeptoffenheit.

185

Wir sind Flügelheber für unseren internationalen Flughafen und setzen uns entschlossen für die Erhaltung und Weiterentwicklung des FMO ein. Unsere Region darf keine Bruchlandung erleiden, sondern soll auch zukünftig europaweit und interkontinental angebunden bleiben. Die Anbindung an nationale und internationale Ziele ist nicht nur ein starkes Zugpferd für den Tourismus und die Lebensqualität für die Menschen in unserer Region, sondern auch ein wichtiger Standortfaktor für unsere Betriebe. Durch neue Technologien und Antriebstechniken wird klimaneutrales Fliegen auch vom FMO aus in wenigen Jahren Realität sein.

190

195

#### **4. Innovation schafft Zukunft – wenn wir sie lassen und entwickeln**

200

Wir Freie Demokraten stehen für die Förderung einer lebendigen, innovativen Startup-Kultur und eine ideologiefreie, technologieoffene Umweltpolitik. Wir sind überzeugt: Erfindergeist muss Entfaltungsmöglichkeiten bekommen, sodass alle in unserer Gesellschaft von den Ideen profitieren und auch ungewöhnliche Ansätze zur Marktreife gebracht werden können.

205

Wir stehen wie keine andere politische Partei für Technologieoffenheit und Innovationsfreude. Wir wollen alternative Mobilitätskonzepte erkunden, ohne bestimmte Antriebstechnologien zu bevorzugen. Auch beim Umwelt- und Klimaschutz setzen wir auf den Entwicklergeist von Firmen und Ingenieuren. Wir wollen das Potential von Wasserstoff,

210 Batterie oder alternativen Kraftstoffen optimal nutzen – je nach Anwendungsfall. Insbesondere klimaneutraler Wasserstoff und synthetische Kraftstoffe können fossile Brennstoffe in der Industrie ersetzen, Autos antreiben oder Gebäude heizen. So können wir bspw. die volatilen Stromüberschüsse aus Sonne und Wind durch chemische Umwandlung in Wasserstoff speicherbar und leichter über weite Strecken transportierbar machen.

215 Das Osnabrücker Land zeigt, wie innovativ und leistungsfähig Startups sowie kleine und mittlere Unternehmen in ländlichen Regionen sein können. Dennoch gibt es weitere Möglichkeiten, die wir bisher noch nicht ausschöpfen. Dazu zählen beispielsweise Lebensmittel oder Treibstoffe auf Algenbasis sowie die Aufbereitung und Reinigung von  
220 Abwasser und Böden durch Bakterien. Wir Freie Demokraten unterstützen daher Innovationen in allen relevanten Bereichen, bspw. Tierhaltung, Pflanzenschutz und Digitalisierung, die dazu beitragen, die Belastung der Umwelt durch ihre Nutzung zu minimieren.

225 Wir verfolgen das Ziel, dass das Osnabrücker Land seine Positionierung als „Agrotech Valley“ noch stärker vorantreibt. Um dies zu erreichen, wollen wir die richtigen Rahmenbedingungen schaffen und Akteure wie bspw. das Seedhouse, das InnovationsCentrum Osnabrück, das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik, das Deutsche Forschungszentrum für künstliche Intelligenz sowie die beiden Osnabrücker Hochschulen noch enger mit den  
230 Wirtschaftsakteuren in unserer Region vernetzen.

Damit das Osnabrücker Land als Region attraktiv für Startups und Unternehmen bleibt, wollen wir ein Ökosystem schaffen, das den Nährboden für Innovation und wirtschaftliche Weiterentwicklung bereitstellt. Neben einer grundsätzlichen Ausstattung wie bspw.  
235 flächendeckenden Glasfaseranschlüssen, behalten wir die steuerlichen Belastungen im Blick, und unterstützen Gründerinnen und Gründer bei der Verwirklichung ihrer Ideen bspw. in Form eines Gründerstipendiums. Als einen maßgeblichen Erfolgsfaktor sehen wir dabei die beiden Osnabrücker Hochschulen, die bereits erfolgreich junge Menschen bei der Gründung von Startups unterstützen.

240 Wir Freie Demokraten wollen Hochschulen stärker für die akademische Weiterbildung und Lehrangebote jenseits der Erstausbildung öffnen. Aufgrund rechtlicher und finanzieller Hürden beschränken Hochschulen ihr Weiterbildungsengagement zumeist auf ausgewählte Ausgründungen und Business Schools. Wir wollen zusammen mit den Hochschulen Konzepte  
245 und Weiterbildungsformate entwickeln, um Menschen Möglichkeiten für lebenslange Weiterbildungen zu bieten. In diesem Rahmen wollen wir überprüfen, welche Form der finanziellen Unterstützung, bspw. in Form von Stiftungsprofessuren, sich am besten eignet und dazu in einen ergebnisoffenen Austausch mit Hochschulen, Verbänden und Wirtschaftsakteuren gehen.

250

## 5. Solide Finanzen ermöglichen Zukunftsinvestitionen

255 Nach aktuellen Zahlen wird sich der Landkreis in den nächsten Jahren um rund 100 Millionen  
Euro weiter verschulden, was die Chancen der Zukunft einschränkt. Wir Freie Demokraten  
stehen hingegen für eine solide Finanzpolitik im Landkreis Osnabrück. Der  
verantwortungsvolle Umgang mit dem Geld der Bürgerinnen und Bürger hat für uns Priorität.  
Parteiliche Interessenpolitik zu Lasten der Steuer- und Gebührenzahler lehnen wir daher ab.  
Wir Freie Demokraten werden weiterhin darauf hinarbeiten, dass verstärkt in die Infrastruktur  
260 des Landkreises Osnabrück investiert wird und den kreisangehörigen Kommunen finanzielle  
Handlungsspielräume eröffnet werden. Nur mit gesunden Finanzen entstehen die  
Handlungsspielräume, um auch morgen noch die notwendigen Investitionen in die Zukunft  
tätigen zu können.

265 Vor diesem Hintergrund lehnen wir einen weiteren Aufwuchs der Verwaltung ab und setzen  
uns für eine konsequente Ausgabenkontrolle ein. Darüber hinaus darf es keine  
Kreisumlagererhöhung geben, um die Handlungsfähigkeit der Kommunen nicht weiter zu  
beschneiden. Wir befürchten anderenfalls verdeckte Steuererhöhungen für die Bürger und  
Bürgerinnen im Rahmen der kommenden Grundsteuerneuregelung, die auch auf Mieterinnen  
270 und Mieter umgelegt würden oder durch Änderungen von Straßenausbaubeitragssatzungen.  
Deswegen möchten wir jeglichen Druck vermeiden, die Abgabenlast für die Bürgerinnen und  
Bürger zu erhöhen.